

**Vernehmlassung zum direkten Gegenentwurf des Bundesrates
zur Volksinitiative „Für Ernährungssicherheit“
Consultation concernant le contre-projet à l'initiative populaire « Pour la
sécurité alimentaire»
Consultazione concernente il controprogetto diretto all'iniziativa popolare
«Per la sicurezza alimentare»**

Organisation / Organisation / Organizzazione	Regierungsrat des Kantons Solothurn
Adresse / Indirizzo	Rathaus / Barfüssergasse 24 4509 Solothurn
Datum, Unterschrift / Date et signature / Data e firma	24. März 2015

Bitte senden Sie Ihre Stellungnahme elektronisch an schriftgutverwaltung@blw.admin.ch.

Sie erleichtern uns die Auswertung, wenn Sie uns Ihre Stellungnahme elektronisch als Word-Dokument zur Verfügung stellen. Vielen Dank.

Merci d'envoyer votre prise de position par courrier électronique à schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. Un envoi **en format Word par courrier électronique facilitera grandement notre travail. D'avance, merci.**

Vi invitiamo a inoltrare i vostri pareri all'indirizzo di posta elettronica schriftgutverwaltung@blw.admin.ch. **Onde agevolare la valutazione dei pareri, vi invitiamo a trasmetterci elettronicamente i vostri commenti sotto forma di documento Word. Grazie.**

**Fragebogen zum direkten Gegenentwurf
Questionnaire concernant le contre-projet
Questionario concernente il controprogetto**

Frage 1 Question 1 Domanda 1	Befürworten Sie einen direkten Gegenentwurf zur Volksinitiative "Für Ernährungssicherheit"? Est-ce que vous soutenez un contre-projet à l'initiative populaire « Pour la sécurité alimentaire » ? Sostiene un controprogetto diretto all'iniziativa popolare «Per la sicurezza alimentare»?
Antwort Réponse Risposta	☒ ja/oui/sì ☐ nein/non/no
Begründung Justification Motivazione	Mit Art. 102 erteilt die Bundesverfassung dem Bund den klaren Auftrag, die Versorgung mit lebenswichtigen Gütern und Dienstleistungen – darunter fallen auch die Lebensmittel – in Krisen- und Mangelzeiten sicher zu stellen. Angesichts des Wachstums der Bevölkerung sowohl weltweit als auch in der Schweiz stellt die ausreichende Versorgung mit Lebensmitteln auch ausserhalb eigentlicher Krisenzeiten eine Herausforderung dar. Wir begrüssen deshalb, dass die Ernährungssicherheit in der Bundesverfassung eine explizite Erwähnung findet. Eine ausreichende und gesunde Ernährung ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Dass ein Grossteil davon aus inländischer Produktion abgedeckt werden kann ist ein berechtigtes Anliegen. Die Initiative greift mit ihrer Umschreibung der Ernährungssicherheit allerdings zu kurz und lässt u.a. auch unbeachtet, dass die Schweizer Landwirtschaft für die Produktion auf Importe in beträchtlichem Umfang angewiesen ist (u.a. Energie, proteinhaltige Futtermittel).

	Die Anliegen zur Qualitätsstrategie sind unseres Erachtens über Art. 104 Abs. 3 Bst. c BV und Art. 2 Abs. 3 LwG bereits ausreichend berücksichtigt. Eine weitere Erwähnung in einem separaten Verfassungsartikel ist nicht notwendig. Der administrative Aufwand in der Landwirtschaft ist nur einer der Kostenfaktoren und unseres Erachtens nicht der wichtigste. Die einseitige Fokussierung im Initiativtext auf diesen Faktor erzielt letztendlich zu wenig Wirkung und verleitet zu falschen Erwartungen. Eine möglichst schlanke Administration ist eine Daueraufgabe und zudem wurde mit der Ideenbörse „administrative Vereinfachung und Entlastung“ des BLW das Anliegen der Initianten bereits aufgenommen. Fazit: Verankerung der Ernährungssicherheit in der Verfassung ja. Der Initiativtext ist aber zu einseitig ausgestaltet.
Frage 2 Question 2 Domanda 2	Falls Sie einen direkten Gegenentwurf befürworten, sind Sie mit dem Vorschlag des Bundesrates einverstanden? Dans le cas où vous soutenez le contreprojet du Conseil fédéral, êtes-vous d'accord avec sa proposition ? Se sostiene un controprogetto diretto, è d'accordo con la proposta del Consiglio federale?
Antwort Réponse Risposta	☐ ja/oui/sì ☒ teilweise/partiellement/in parte
Begründung Justification Motivazione	Der direkte Gegenentwurf beschreibt die Ernährungssicherheit umfassender als der Initiativtext und trägt u.a. mit der Erwähnung der internationalen Agrarmärkte der internationalen Verflechtung der Schweizer Landwirtschaft Rechnung. Mit der Formulierung „... und günstig für“ mit anschliessender Aufzählung a.-e. wird im Text des Gegenentwurfes das Anliegen „Zur Sicherstellung der Versorgung...“ allerdings relativiert. Auch wenn das Anliegen der Initianten zur Stärkung der inländischen Produktion nicht nur der Sorge um die Ernährungssicherheit (vgl. Antwort zu Frage 1) entspringt, sondern auch auf Eigeninteressen beruht (Stärkung der Marktposition im internationalen Wettbewerb) findet es im Gegenentwurf unseres Erachtens zu wenig Beachtung.

Frage 3 Question 3 Domanda 3	Falls Sie nur teilweise einverstanden sind, welche Änderungen beantragen Sie? Si vous n'êtes que partiellement d'accord, quelles modifications proposez-vous? Se è d'accordo solo in parte, quali cambiamenti chiede?
Änderungs- vorschläge Propositions de modification Proposte di mo- difica	Art. 102a Abs. 1 Zur Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln schafft der Bund Rahmenbedingungen, a. zur Sicherung der Grundlagen für die landwirtschaftliche Produktion, insbesondere des Kulturlandes; b. für eine standortangepasste und ressourceneffiziente Produktion von Lebensmitteln; c. für eine wettbewerbsfähige Land- und Ernährungswirtschaft; d. für einen ressourcenschonenden Konsum von Lebensmitteln Abs. 2 Der Bund schafft zudem Rahmenbedingungen, die den Zugang zu den internationalen Agrarmärkten sicherstellen. Er berücksichtigt dabei, dass ein angemessener Selbstversorgungsgrad erreicht wird.
Begründung Justification Motivazione	Vgl. Antwort zu Frage 2
Frage 4 Question 4 Domanda 4	Haben Sie weitere Bemerkungen zum Bundesbeschluss oder zum erläuternden Bericht? Avez-vous d'autres remarques concernant l'arrêté fédéral ou le rapport explicatif ? Ha ulteriori commenti sul decreto federale o sul rapporto esplicativo?
Bemerkungen Remarques Commenti	Nein